

Ausführlich erläutert Sokolow die Möglichkeiten der Rechtspropaganda in den Arbeitskollektiven, während die gleichen Fragen für das Wohngebiet leider nur sehr knapp behandelt werden. Der Autor berichtet über Formen und Methoden der Rechtspropaganda im Betrieb, die auf die Herausbildung und Festigung einer kommunistischen Einstellung zur Arbeit und zum Volkseigentum gerichtet sind. Als Beispiel dient hier vor allem die Organisation der Rechtserziehung und Rechtspropaganda im Produktionskollektiv der Moskauer Automobilvereinigung SIL (vgl. I. Grankin, „Rechtserziehung in der Lichatschew-Autofabrik“, Der Schöffe 1973, Heft 8, S. 295 ff.).

In weiteren Abschnitten beschäftigt sich der Autor mit der rechtspropagandistischen Tätigkeit der Massenmedien und der Gesellschaft „Snanije“ (vgl. dazu S. Petzold, NJ 1974 S. 111 ff.). Erwähnenswert ist hier z. B., daß das zentrale sowjetische Fernsehen in seinem 3. (Lehr-)Programm u. a. Sendungen ausstrahlt, die der Qualifizierung von Spezialisten der Volkswirtschaft auf dem Gebiet des Arbeitsrechts dienen; ferner gibt es eine spezielle Sendereihe zu Fragen des Staates und des Rechts für Schüler. Sokolow verschweigt dabei keineswegs noch vorhandene Unzulänglichkeiten. Seine kritischen Äußerungen — z. B. über die Qualität einzelner Lektionen der „Snanije“ oder über rechtserzieherische Schwächen mancher Spielfilme — sind aber zugleich Orientierungen für die Überwindung derartiger Mängel.

Von speziellem Interesse ist der Abschnitt „Die Rechtserziehung der Bürger in der Tätigkeit der juristischen Organe“, in dem eine eindrucksvolle Bilanz der vorbeugend-erzieherischen Arbeit der sowjetischen Juristen gezogen wird. Abschließend befaßt sich Sokolow mit der Koordinierung der Rechtserläuterung als einer notwendigen Bedingung effektiver Rechtserziehung.

Die Broschüre enthält nicht nur wichtige Informationen über den Stand der Rechtspropaganda in der Sowjetunion, sondern vermittelt zugleich wertvolle Anregungen für die konsequente Verwirklichung des Beschlusses des Politbüros des Zentralkomitees der SED „Die nächsten Aufgaben zur Erläuterung des sozialistischen Rechts sowie zur Festigung und weiteren Entwicklung des Rechtsbewußtseins der Werktätigen“. Da es in der DDR noch an einer derart geschlossenen Darstellung der Probleme der Rechtspropaganda und Rechtserziehung fehlt und die Schrift überdies den Vorzug hat, von einem Praktiker für die Praxis geschrieben zu sein, ist es zu begrüßen, daß die Übersetzung bestimmter Abschnitte der Arbeit in „Forum der Kriminalistik“ (Hefte 2 bis 4/75) und in der „Neuen Justiz“ erscheinen wird.

Heinz W o s t r y , Berlin

Literaturkatalog „Staat und Recht“ 1974

Herausgeber: Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel

120 Seiten; kostenlos

Die zweite Ausgabe dieses Literaturkatalogs ermöglicht einen schnellen Überblick über die z. Z. lieferbare Literatur auf dem Gebiet des Staates und des Rechts. Es wurden alle bis zum Redaktionsschluß (14. Juni 1974) im Buchhandel bzw. bei den Verlagen vorhandenen Bücher sowie solche aufgenommen, die zwar nach Redaktionsschluß der ersten Ausgabe des Katalogs (26. Juli 1971) erschienen, inzwischen aber schon wieder vergriffen sind. Außerdem gibt der Katalog eine Vorschau auf bei den Verlagen geplante Titel, die aber — wie Stichproben zeigten — nicht völlig zuverlässig ist.

Der Katalog ist in acht Sachgebiete gegliedert, unter denen die Gebiete „Marxistisch-leninistische Staats- und Rechtstheorie“ sowie „Rolle des Rechts in der sozialistischen Gesellschaft“ den größten Raum einnehmen. Das zuletzt genannte Sachgebiet gibt in acht Unterpunkten Auskunft über Literatur zum Verfassungs- und Staatsrecht, zum Wirtschaftsrecht, zu Arbeitsrecht und Sozialfürsorge, zum LPG- und Bodenrecht, zum Zivil- und Familienrecht, zum Urheber-, Erfinder-, Patent-, Neuerer- und Warenzeichenrecht, zur Rechtspflege und Kriminalitätsbekämpfung sowie zu speziellen Rechtsfragen. Weitere Sachgebiete enthalten Übersichten über Werke zur Geschichte des Staates und des Rechts sowie zum Völkerrecht und zu internationalen Rechtsfragen. Den Abschluß bildet ein Verzeichnis der Zeitschriften, Sammlungen und Schriftenreihen.

Für alle Interessenten wird diese Literaturzusammenstellung eine wertvolle Hilfe sein, wenn man auch über die Einordnung mancher Titel in die Sachgebiete unterschiedlicher Meinung sein kann.

Der Katalog ist in allen Buchhandlungen kostenlos erhältlich.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Günter G i e l : | |
| Die Gefährdetenverordnung — ein wichtiges Mittel zur Erziehung kriminell gefährdeter Bürger zu gesellschaftsgemäßigem Verhalten..... | 127 |
| Siegfried K ü c h l e r / Dr. Roland M ü l l e r / Heinz P l i t z : | |
| Differenziertere und wirksamere Mitwirkung gesellschaftlicher Kräfte am Strafverfahren | 130 |
| Dozent Dr. Walter H e n n i g : | |
| Strafrechtliche Verantwortlichkeit bei Vorbereitung und Versuch einer Straftat (Schluß)..... | 132 |
| Fragen der Gesetzgebung | |
| Prof. Dr. habil. Martin P o s c h : | |
| Zur Rechtsstellung der Betriebe nach dem ZGB-Entwurf..... | 136 |
| Dr. Karl-Heinz B e y e r : | |
| Einige Vorschläge zur Regelung der Wohnungsmiete im ZGB-Entwurf..... | 139 |
| Dozent Dr. Klauspeter O r t h : | |
| Zur Funktion und zum Inhalt des sozialistischen Erbrechts nach dem ZGB-Entwurf..... | 141 |
| Aus dem Alltag des Rechtsstaats der Monopole | |
| Krise und Arbeitsrecht..... | 143 |
| Aus anderen sozialistischen Ländern | |
| Prof. Dr. D. A. K e r i m o w / Prof. Dr. A. W. M i z k e w i t s c h : | |
| Die Rechtserziehung der Werktätigen — Bestandteil der ideologischen Arbeit..... | 144 |
| Informationen..... | 148 |
| Rechtsprechung | |
| S t r a f r e c h t | |
| Oberstes Gericht: | |
| 1. Zur Feststellung des verletzten Straftatbestands bei einem die Zurechnungsfähigkeit ausschließenden Rauschzustand auf der Grundlage des natürlichen Verhaltensentschlusses. | |
| 2. Faktoren verminderter Zurechnungsfähigkeit bei Rauschtätern..... | 149 |
| Oberstes Gericht: | |
| Zur Geständigkeit des Beschuldigten und zum Umfang der Sachaufklärung im Strafbefehlsverfahren. | |
| Anm. Horst P e c k e r m a n n | 151 |
| Z i v i l r e c h t | |
| BG Schwerin: | |
| Zum Recht des Mieters, unter bestimmten Voraussetzungen die Aufstellung eines Ofens einer bestimmten Art abzulehnen..... | 152 |
| Buchumschau | |
| Nikolai J. Sokolow: Die Organisation der Rechtspropaganda | |
| (besprochen von Heinz W o s t r y) | 153 |

Diesem Heft liegt das Jahresregister für 1974 bei.